



H

# Antrag

an den  
Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:	Fraktion/Gruppierung:	Datum:
<b>Susanne Bay</b>	<b>Grüne</b>	<b>18.01.2022</b>
<b>Rainer Hinderer</b>	<b>SPD</b>	
<b>Herbert Burkhardt</b>	<b>FWV</b>	
<b>Konrad Wanner</b>	<b>Linke</b>	

- Stellungnahme der Verwaltung
- Behandlung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung in dem nach der Hauptsatzung zuständigen Gremium (erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträtinnen/Stadträte)

## **Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion "365 EUR-Jugendticket im ÖPNV" (Drucksache 016/2022)**

### **Antrag neu: ÖPNV verbessern - 365-Euro-Ticket auch in Heilbronn umsetzen**

1. Die Verwaltung wird gebeten, dem Gemeinderat zeitnah – auf jeden Fall vor den Haushaltsberatungen (d.h. möglichst vor der Sommerpause) – eine Gesamtstrategie mit Maßnahmen zur Verbesserung im ÖPNV vorzulegen.
2. Im Zuge dessen erstellt die Verwaltung eine Aufstellung der Mittel, die bereits heute aus dem städtischen Haushalt zur Mitfinanzierung von ÖPNV-Tickets im HNv für verschiedene Zielgruppen bereitgestellt werden (z.B. Zuschüsse zur Schülerbeförderung, Sahneticket etc.). Die Verwaltung stellt mittels einer transparenten Kalkulation dar, welche Ausgaben mit der Einführung eines 365-Euro-Tickets im städtischen Haushalt zu veranschlagen wären.



**H**

3. Die Stadt Heilbronn setzt sich beim und mit dem HNV und den kommunalen Landesverbänden dafür ein, dass die Finanzierung des neuen 365-Euro-Tickets für Schüler\*innen, Azubis und Studierende bis 27 Jahren vom Land nachgebessert wird.
4. Sobald die Finanzierung, die rechtlichen und formalen Grundlagen zur Einführung des 365-Euro-Tickets geklärt sind, unterbreitet die Verwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen. Ziel bleibt, das 365-Euro-Ticket zum 01. September 2022 oder zum 01. Januar 2023 (neues Haushaltsjahr) einzuführen.

Susanne Bay

Rainer Hinderer

Herbert Burkhardt

Konrad Wanner

---

Unterschriften